

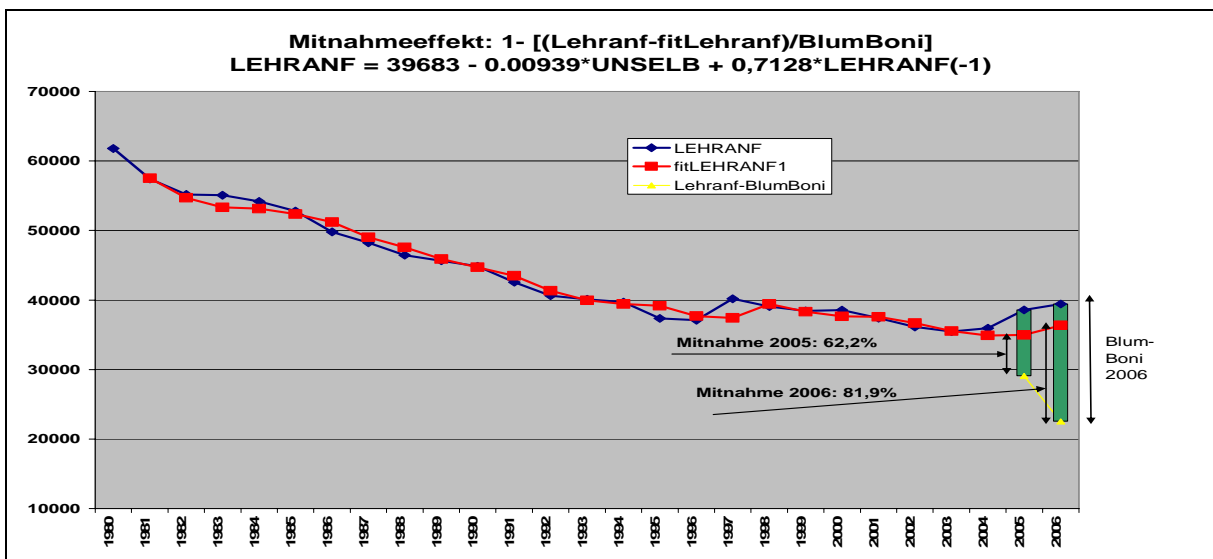
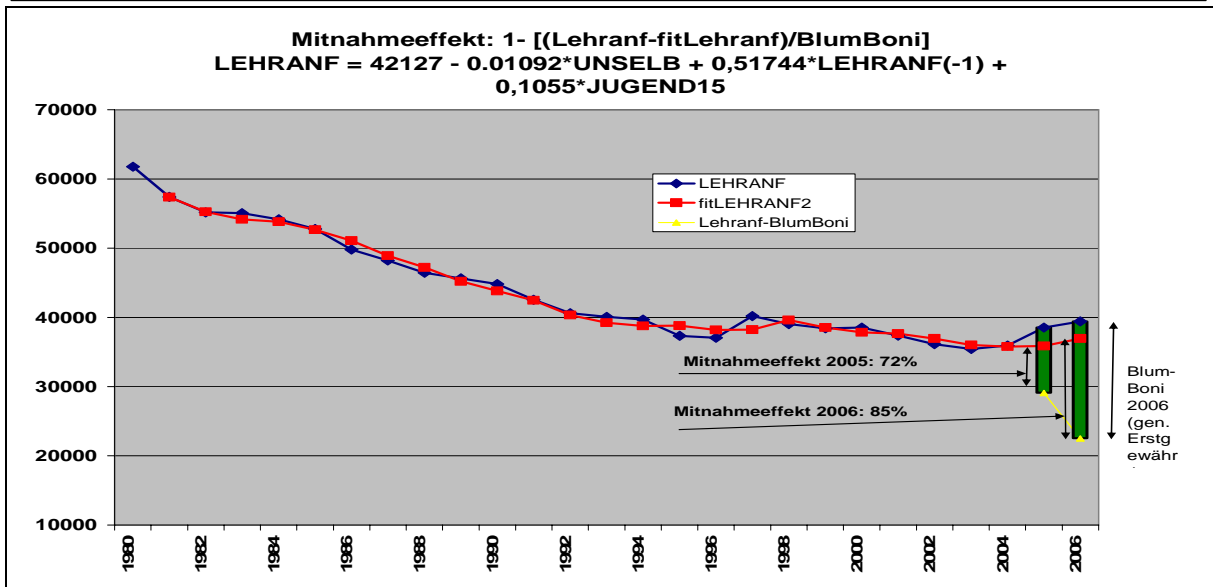
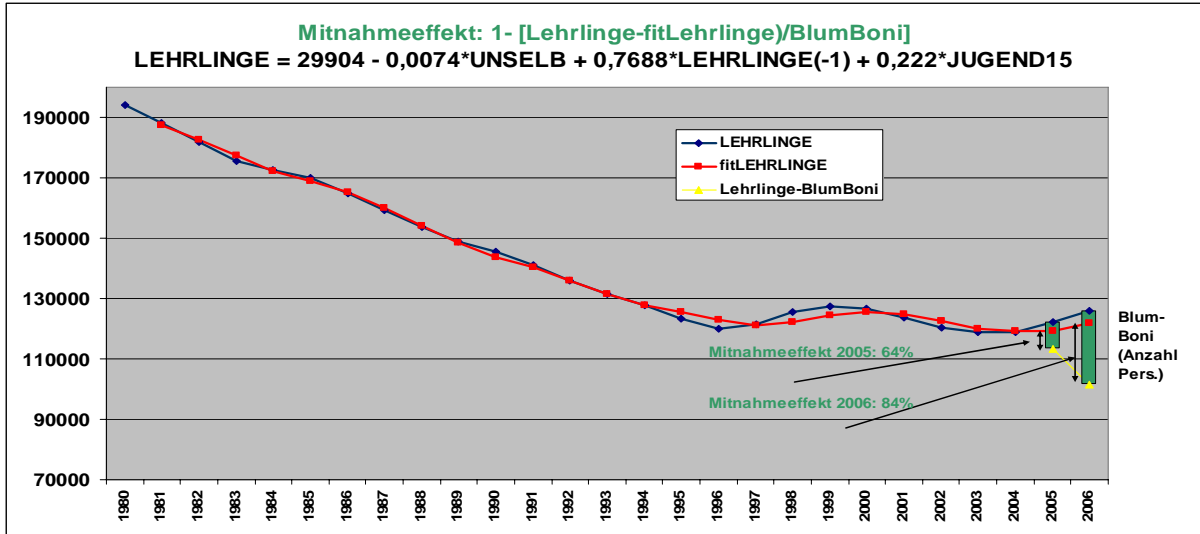
**AK-NÖ (Konstantin Wacker)-Analyse zu den
Mitnahmeeffekten beim BLUM-BONUS**
Einige Anmerkungen meinerseits

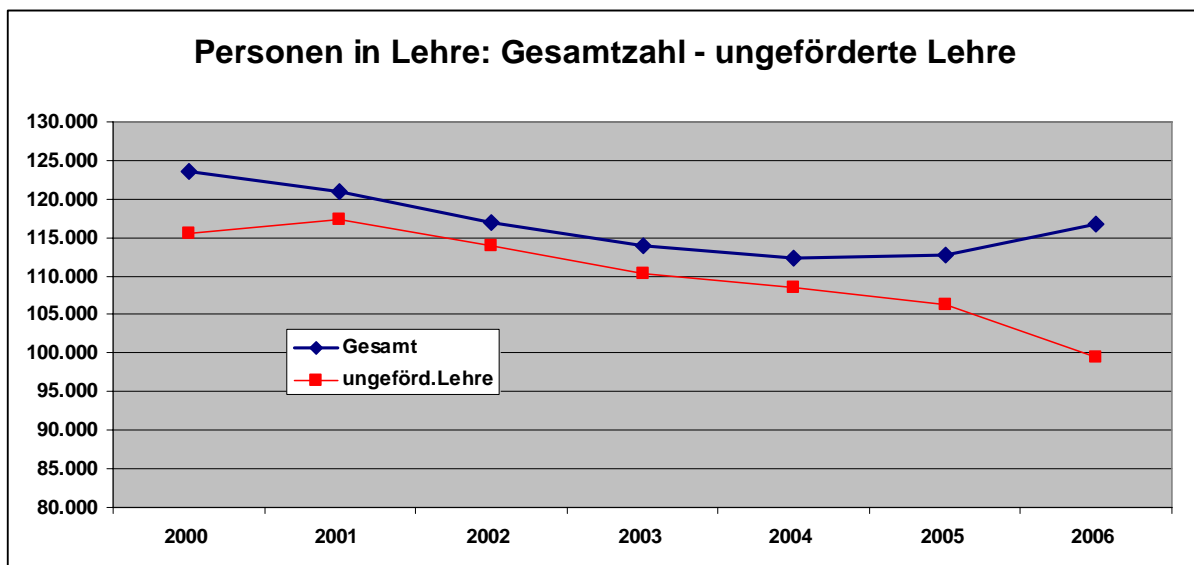
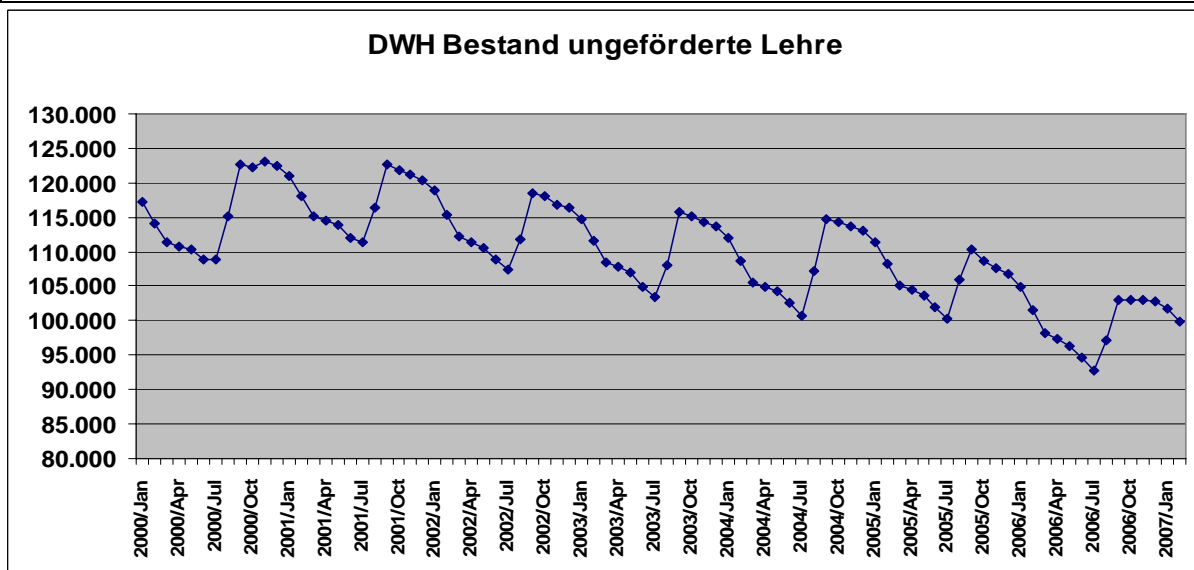
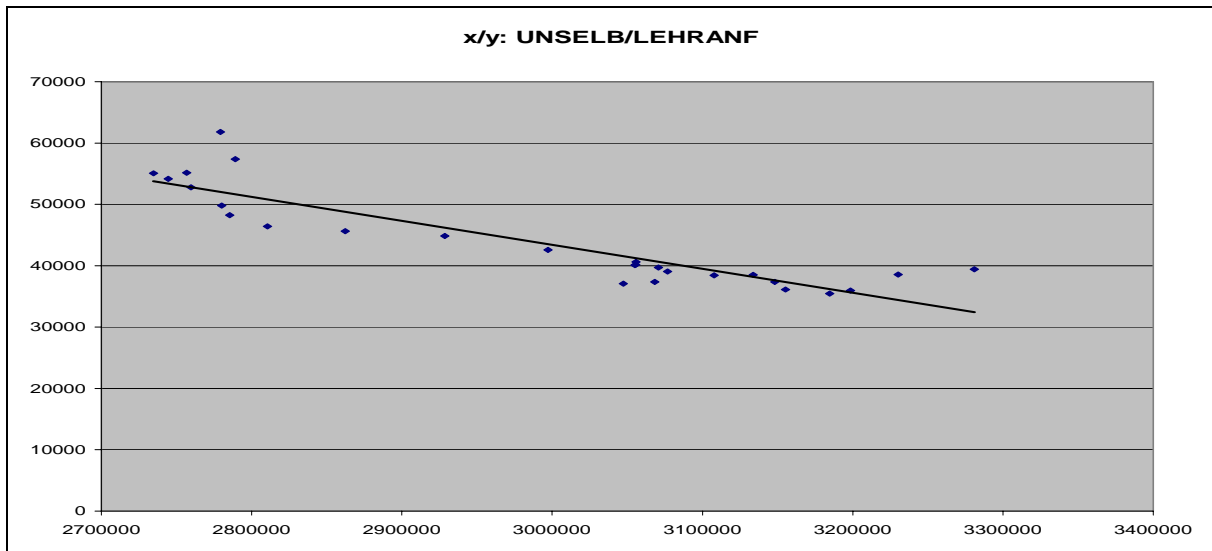
Die Analyse der AK-NÖ (Konstantin Wacker, Mai 2007) geht der Frage zu den Mitnahmeeffekten beim Blumbonus (eingeführt im Sept. 2005) nach. Es wird ein einfaches ökonometrisches (und ARIMA-) Modell zur Erklärung der Lehranfänger (Lehrlinge im 1. Lehrjahr) für den Zeitraum 1980-2004 geschätzt; anschließend werden die Werte für 2005 und 2006 aus dem Modell prognostiziert und mit dem realisierten Werten verglichen. Der Teil der Blum-Bonus-(Erst-)Gewährungen, der über die Differenz zwischen realisierten und prognostizierten Werten hinausgeht, wird als Mitnahmeeffekt definiert (siehe ABB unten).

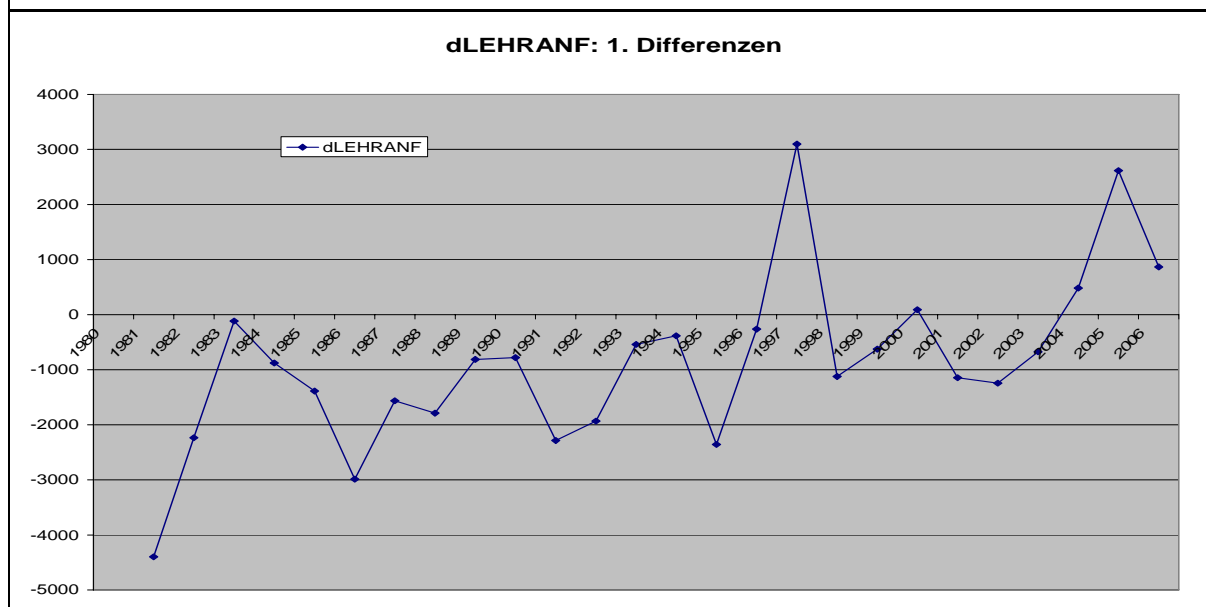
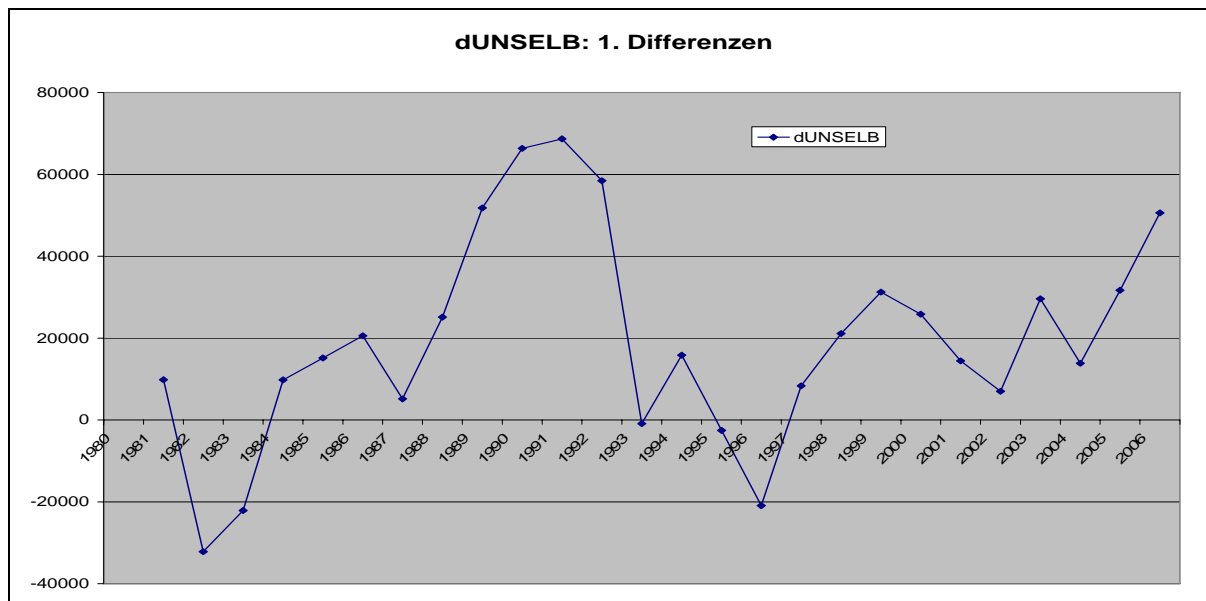
Dazu folgende Anmerkungen:

1. Zunächst einmal ist der Grundgedanke der Arbeit "genial-einfach-einleuchtend"!
2. Bei der Spezifikation des ökonometrischen Modelles sind dem Herrn Wacker einige Fehler unterlaufen (die allerdings auf die Ergebnisse wenig Auswirkungen haben): a) er schätzt ohne Konstante, wodurch er einen positiven Zusammenhang zwischen LEHRANF und UNSELB zustande bringt (der xy-plot zeigt aber eindeutig einen negativen Zusammenhang über den Zeitablauf). b) Sein Modell zeigt einen positiven Zusammenhang zwischen seinen beiden erklärenden Variablen und LEHRANF; es sinkt jedoch die Kurve der beiden Prognosewerte für 2005 und 2006, obwohl die erklärenden Variablen steigen (der Fehler ist in der Fußnote 1 entstanden); c) Grundsätzlich sind die Überlegungen zur Nicht-Stationarität der Zeitreihen richtig (auch wenn beim Unit-Roots-Test was schiefgelaufen sein dürfte).
3. Ich weiß nicht, ob das Modell sinnvoll ist: Was erklärte eigentlich die verzögerte abhängige Variable? Sollte die Beschäftigung nicht in Veränderungen eingehen?
4. Ich hab jedenfalls das Modell ein wenig verfeinert: Mit Konstante geschätzt; eine demographische Variable eingeführt (Anzahl der Jugendlichen im Alter von 15 Jahren); Schätzungen nur mit den Aktiv-Beschäftigten vorgenommen. Die Ergebnisse bleiben im Kern sehr ähnlich der Arbeit der AK-NÖ (die statistischen Test verbessern sich ein wenig).
5. Versucht man, den Mitnahmeeffekt des Blum-Bonus bei den Lehranfängern (Lehrlinge im 1. Lehrjahr; Stichtag 31. 12.) zu ermitteln, so liegen diese für 2005 bei 72%, für 2006 bei 85%; wiederholt man die Übung für alle Lehrlinge (zu Jahresende), so ergeben sich 64% bzw. 84% Mitnahmeeffekte.
6. Mit 1. Differenzen und Monatswerten kommen keinen sinnvollen Resultate zustande (siehe unten).
7. Wie gesagt, die Ergebnisse sind nicht vom gewählten Modell abhängig - man könnte auch mit einem Moving Average oder einem HP-Filter die Werte für 2005 und 2006 fortschreiben, ohne dass sich die Ergebnisse hinsichtlich der Mitnahmeeffekte deutlich ändern würden (das hängt im wesentlichen von der Relation "Zunahme der Lehrlinge" zu "Personen, die durch den Blum-Bonus gefördert werden" ab).
8. Zu den Schätzungen selbst wäre noch kritisch anzumerken: Obwohl die Text o.k. sind, bleiben Probleme mit der Nicht-Stationarität der Zeitreihen (sind diese Kointegriert?) oder etwar mit der verzögerten abhängigen Variable auf der erklärenden Seite der Gleichung (ergibt biased estimations, but consistent - haben wir ein hinreichend großes N?).

ANHANG



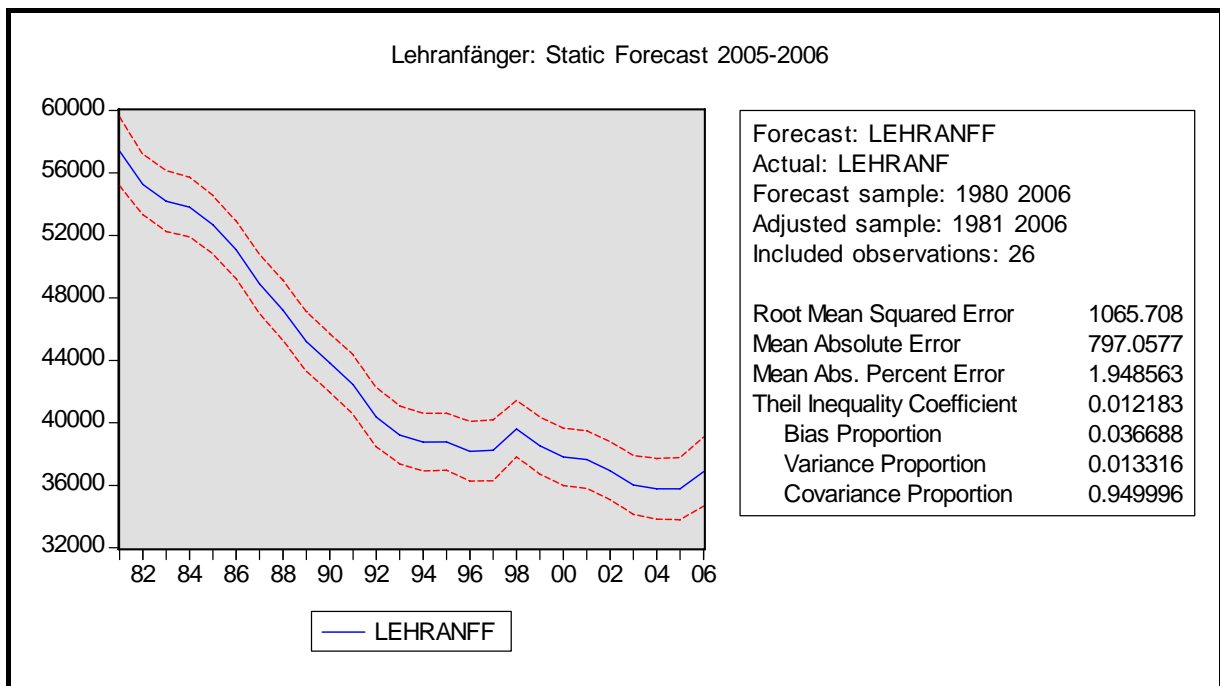
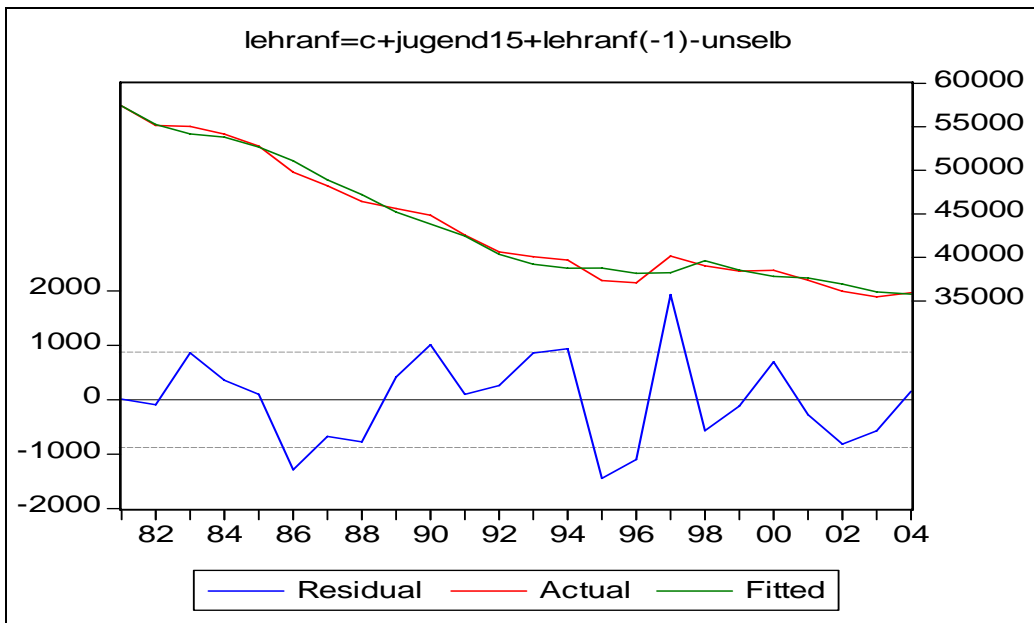


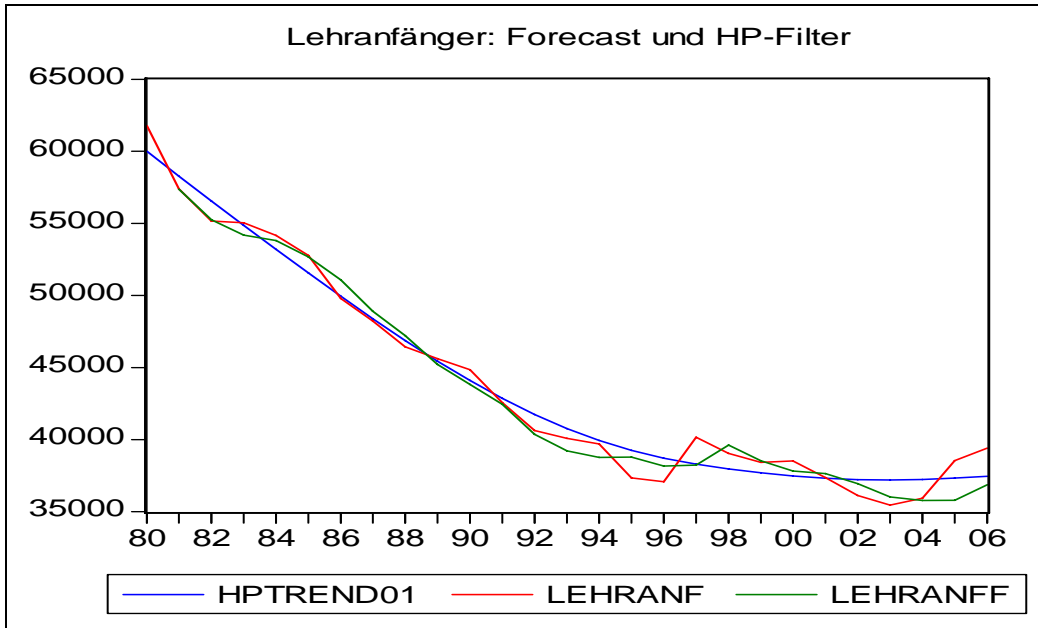


Dependent Variable: **LEHRANF**
 Method: Least Squares
 Date: 06/27/07 Time: 14:56
 Sample (adjusted): 1981 2004
 Included observations: 24 after adjustments

Variable	Coefficient	Std. Error	t-Statistic	Prob.
C	42126.62	12581.18	3.348384	0.0032
JUGEND15	0.105478	0.032196	3.276143	0.0038
UNSELB	-0.010920	0.003285	-3.324563	0.0034
LEHRANF(-1)	0.517443	0.090434	5.721781	0.0000
R-squared	0.986573	Mean dependent var	43664.21	
Adjusted R-squared	0.984558	S.D. dependent var	7066.218	
S.E. of regression	878.0769	Akaike info criterion	16.54436	
Sum squared resid	15420382	Schwarz criterion	16.74070	

Log likelihood	-194.5323	F-statistic	489.8290
Durbin-Watson stat	1.973880	Prob(F-statistic)	0.000000





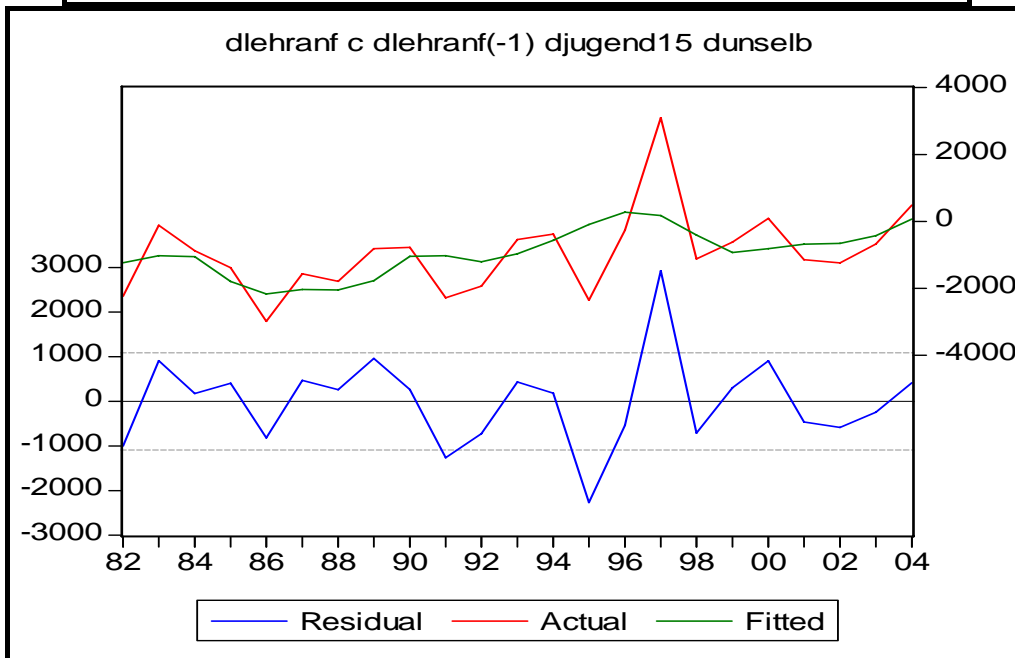
Dependent Variable: **LEHRLINGE**
 Method: Least Squares
 Date: 06/27/07 Time: 15:09
 Sample (adjusted): 1981 2004
 Included observations: 24 after adjustments

Variable	Coefficient	Std. Error	t-Statistic	Prob.
C	29904.00	24036.23	1.244122	0.2278
JUGEND15	0.222414	0.054490	4.081781	0.0006
LEHRLINGE(-1)	0.768847	0.050842	15.12239	0.0000
UNSELB	-0.007462	0.006177	-1.208143	0.2411
R-squared	0.995648	Mean dependent var	142648.5	
Adjusted R-squared	0.994995	S.D. dependent var	22609.89	
S.E. of regression	1599.526	Akaike info criterion	17.74381	
Sum squared resid	51169664	Schwarz criterion	17.94016	
Log likelihood	-208.9258	F-statistic	1525.200	
Durbin-Watson stat	1.018799	Prob(F-statistic)	0.000000	

Dependent Variable: **DLEHRANF**
 Method: Least Squares
 Date: 06/27/07 Time: 15:14
 Sample (adjusted): 1982 2006
 Included observations: 25 after adjustments

Variable	Coefficient	Std. Error	t-Statistic	Prob.
C	-363.5572	385.0486	-0.944185	0.3558
DJUGEND15	0.292482	0.105252	2.778867	0.0112
DLEHRANF(-1)	0.092900	0.198975	0.466893	0.6454

DUNSELB	0.003854	0.011065	0.348253	0.7311
R-squared	0.380974	Mean dependent var	-719.2000	
Adjusted R-squared	0.292542	S.D. dependent var	1414.762	
S.E. of regression	1189.964	Akaike info criterion	17.14688	
Sum squared resid	29736292	Schwarz criterion	17.34190	
Log likelihood	-210.3360	F-statistic	4.308088	
Durbin-Watson stat	2.162908	Prob(F-statistic)	0.016200	



Dependent Variable: **LEHRLINGE**
Method: Least Squares
Date: 06/27/07 Time: 15:18
Sample (adjusted): **2000M02 2005M08**
Included observations: 67 after adjustments

Variable	Coefficient	Std. Error	t-Statistic	Prob.
C	-118512.6	35400.42	-3.347772	0.0014
LEHRLINGE(-1)	1.117294	0.082050	13.61723	0.0000
UNSELB	0.032955	0.008643	3.812735	0.0003

R-squared	0.825815	Mean dependent var	116393.2
Adjusted R-squared	0.820372	S.D. dependent var	6280.595
S.E. of regression	2661.876	Akaike info criterion	18.65519
Sum squared resid	4.53E+08	Schwarz criterion	18.75391
Log likelihood	-621.9490	F-statistic	151.7129
Durbin-Watson stat	1.713034	Prob(F-statistic)	0.000000

